

FDP | 18.09.2014 - 10:15

Heute: Kubicki bei Beckmann



Der Bundestag wird sich im Herbst mit einer gesetzlichen Neuregelung der Sterbehilfe befassen. Dasselbe machen schon heute Abend die [Gäste bei "Beckmann"](#). [1] Sie beschäftigen sich mit den Fragen: "Wann und wie darf ein unheilbar erkrankter Mensch sterben? Wie weit reicht das Selbstbestimmungsrecht des sterbewilligen Patienten? Und wer sollte Sterbehilfe leisten dürfen?" FDP-Parteivize Wolfgang Kubicki wird ab 23:30 Uhr in der ARD seine ganz persönliche Position darlegen.

Weitere Gäste:

Nikolaus Schneider (Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland): Die Äußerungen des EKD-Vorsitzenden zur Sterbehilfe sorgen für Debatten in der evangelischen Kirche, die jede Form der organisierten Beihilfe zur Selbsttötung ablehnt.

Prof. Frank Ulrich Montgomery (Präsident der Bundesärztekammer): Der oberste Verbandschef der Mediziner spricht sich entschieden gegen ärztliche Beihilfe zum Sterben aus. Patienten müssten wissen, in welcher Rolle ihr Arzt vor ihnen stehe. "Wir sind Helfer zum Leben, nicht zum Tod."

Hubert Hüppe (CDU-Bundestagsabgeordneter): Der ehemalige Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen fordert ein strenges Verbot von Sterbehilfe.

Gita Neumann (Humanistischer Verband Deutschland, HDV): Seit mehr als zwei Jahrzehnten arbeitet Gita Neumann als Referentin für Lebenshilfe.

Quell-URL:<https://www.liberales.de/content/heute-kubicki-bei-beckmann>

Links

[1] <http://www.daserste.de/unterhaltung/talk/beckmann/index.html>